

Ressort	Bauen & Sanieren	Anbieter: ZVSHK	NL 1	Gasheizung & Klimapaket
Thema	Rund um die Gasheizung		NL 2	Energiewende im Haus

## Heizen mit Gas – weit verbreitet und oft veraltet

txn. Jeder zweite Haushalt hierzulande wird mit Gas beheizt. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Die Wärmeversorgung gilt als sicher und unkompliziert. Allerdings ist die Technik häufig auch veraltet und überdimensioniert, verschwendet damit unnötig viel Energie und belastet Haushaltskasse und Umwelt gleichermaßen. Für Wohneigentümer ist das schwer zu erkennen. Nur ein erfahrener Heizungsmonteur sieht, wo es Einsparpotenziale gibt oder eine Modernisierung mehr Sinn macht. Als Faustformel gilt: „Der Austausch senkt den Energieverbrauch pro Lebensjahr der alten Gastherme etwa um ein Prozent. Bei einem 15 Jahre alten Gerät beträgt das Einsparpotenzial also rund 15 Prozent“, weiß Frank Ebisch, Sprecher des Zentralverbands Heizung Sanitär Klima (ZVSHK).

Hinzu kommen gesetzliche Vorschriften. Zur Erneuerung verpflichtet sind Eigentümer, deren Heizung älter als 30 Jahre ist. Ausnahmen gibt es, wenn der Aufwand unangemessen ist und die Ausgaben innerhalb der üblichen Nutzungsdauer nicht durch die Einsparungen ausgeglichen werden können. Aber Achtung: Wer eine Bestandsimmobilie kauft, erbt oder übernimmt, muss innerhalb von zwei Jahren die Anforderungen der Energieeinsparverordnung erfüllen.

Heizungsmodernisierer werden bei der Finanzierung allerdings vom Staat unterstützt. Fördermittel für eine neue Gasheizung gibt es, wenn diese mit erneuerbaren Energien kombiniert wird. Grundlage dafür ist eine vorausschauende Planung durch den Heizungsfachbetrieb. Denn ob Solarthermieanlage, Wärmepumpe oder wasserführender Pelletofen – der regenerative Energieträger muss mindestens 25 Prozent der Heizlast im Gebäude abdecken.

Kompetente Ansprechpartner finden sich über die Postleitzahlensuche unter [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de).



txn. Ob die alte Gasheizung sprichwörtlich Geld verbrennt, sieht ein erfahrener Heizungsmonteur. Etwaige Mängel werden von ihm ebenso detailliert aufgezeigt wie sinnvolle Maßnahmen, um nachhaltig Energie und Kosten zu sparen.

Foto: ZVSHK/txn

TextNetz KG  
Koppelheck 35  
D-24395 Niesgrau

Fon: 0 46 43 -18 64 70  
Fax: 0 46 43 -18 64 80  
E-Mail: [c.appold@textnetz.de](mailto:c.appold@textnetz.de)

txn.de  
apuncto.de  
ratschlag-bauen.de  
ratschlag-wohnen.de  
ratschlag-energiesparen.de

Ihr Berater: Claas Appold

**TEXTNETZ**   
Medienkommunikation

Beiträge zum Thema	4	Pay per Print	–	Jahresserie	–
gebucht: Print/Online	x	Print/Online/Social M.	–	Print/Online/On Air	–
ratschlag-x.de	–	Facebook	–	Freigabe	12.03.20
apuncto.de	–	FB Advertorial	–	Dokumentation	pdf

Ressort	Bauen & Sanieren	Anbieter: ZVSHK	NL 1	Gasheizung & Klimapaket
Thema	Rund um die Gasheizung		NL 2	Energiewende im Haus

**Gefördert zur neuen Gasheizung**

**Eine Brennwerttherme allein reicht nicht**

txn. Das Klimapaket der Bundesregierung zeigt Wirkung im Heizungskeller: Jeder achte Wohneigentümer will in den nächsten zwei Jahren seine Heizungsanlage erneuern. Das zeigt eine repräsentative Studie des Zentralverbands Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Hauptziel: Kosten verringern und Klimaschutz verbessern. Tatsächlich beträgt das Energieeinsparpotenzial eines modernen Brennwertkessels 15 Prozent und mehr. Bei durchschnittlichen Heizkosten eines Einfamilienhauses von etwa 1.900 Euro sind das knapp 300 Euro jährlich. Allerdings genügt ein Austausch der Gastherme allein nicht mehr, um Zuschüsse vom Bund zu erhalten.

Förderfähig ist die Gasheizung nur noch als Hybridlösung, wenn gleichzeitig erneuerbare Energien ins Heizsystem eingebunden werden. Neben einer Solarthermieanlage kommt auch eine Wärmepumpe oder ein wasserführender Pelletofen infrage. In jedem Fall muss der regenerative Energieträger dabei mindestens 25 Prozent der Heizlast decken und spätestens zwei Jahre nach Einbau des Brennwertkessels nachgerüstet werden. Auch ein hydraulischer Abgleich wird gefordert. Die notwendige Planung der Heizungsmodernisierung gehört deswegen in die Hände eines qualifizierten Heizungsfachbetriebs vor Ort. Die Fachleute verfügen über breite Erfahrung, beraten über das individuell passende Hybridsystem und haben den Überblick zu Fördermitteln.

Ansprechpartner in der Nähe und viele weitere Informationen gibt es unter [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de).



txn. Wer eine finanzielle Förderung für seine neue Gasheizung möchte, muss erneuerbare Energien ins Heizsystem einbinden. Für die Planung und Installation ist der qualifizierte Heizungsfachbetrieb vor Ort der richtige Ansprechpartner. Foto: BDH/ZVSHK/txn

**TextNetz KG**  
**Koppelheck 35**  
**D-24395 Niesgrau**

Fon: 0 46 43 -18 64 70  
Fax: 0 46 43 -18 64 80  
E-Mail: [c.appold@textnetz.de](mailto:c.appold@textnetz.de)

txn.de  
apuncto.de  
ratschlag-bauen.de  
ratschlag-wohnen.de  
ratschlag-energiesparen.de

Ihr Berater: Claas Appold

Beiträge zum Thema	4	Pay per Print	–	Jahresserie	–
gebucht: Print/Online	x	Print/Online/Social M.	–	Print/Online/On Air	–
ratschlag-x.de	–	Facebook	–	Freigabe	12.03.20
apuncto.de	–	FB Advertorial	–	Dokumentation	pdf

Ressort	Bauen & Sanieren	Anbieter: ZVSHK	NL 1	Gasheizung & Klimapaket
Thema	Rund um die Gasheizung		NL 2	Energiewende im Haus

## Gasheizung und CO<sub>2</sub>-Preis

txn. Ab 2021 gibt es einen Preis für CO<sub>2</sub>-Emissionen. Der Einstiegspreis liegt bei 25 Euro pro Tonne Kohlendioxid, dieser steigt jährlich und wird im Jahr 2055 bei 55 Euro pro Tonne liegen. Damit erhöhen sich auch die Kosten beim Heizen nicht nur mit Öl, sondern auch mit Gas. Ein Beispiel: Wenn die Gasheizung pro Kilowattstunde 247 Gramm CO<sub>2</sub> ausstößt, liegen die Emissionen bei einem Verbrauch von 20.000 Kilowattstunden im Jahr bei rund 4,94 Tonnen CO<sub>2</sub>. Im Jahr 2025 fallen dafür Mehrkosten von rund 270 Euro an. Wer das vermeiden möchte, sollte bereits heute Einsparmöglichkeiten durch einen erfahrenen Heizungsmonteur prüfen lassen und eine alte, ineffiziente Anlage austauschen.

Mit moderner Gasbrennwerttechnik unter Einbindung von Solarthermie, Wärmepumpe oder wasserführendem Pelletofen können Wohneigentümer gegenüber der alten Heizung je nach Gebäudenzustand in der Regel 15 Prozent und mehr Energie einsparen und gleichzeitig die CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich reduzieren. Weiterer Einspareffekt: Der Fachbetrieb kann die Heizungsanlage mit einer smarten Steuerung versehen. Das sorgt zugleich automatisch für ein gutes Wohnklima und steigert den Immobilienwert. Kompetente Ansprechpartner vor Ort finden sich über die Postleitzahlensuche unter [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de).



txn. Wie sich der CO<sub>2</sub>-Preis auf die eigene Haushaltskasse auswirkt, hängt von der Effizienz der Gasheizung ab. So lässt sie sich von einem erfahrenen Heizungsmonteur gut mit einem regenerativen Energieträger kombinieren – eine klimaschonende Allianz.  
Foto: BDH/ZVSHK/txn

**TextNetz KG**  
Koppelheck 35  
D-24395 Niesgrau

Fon: 0 46 43 -18 64 70  
Fax: 0 46 43 -18 64 80  
E-Mail: [c.appold@textnetz.de](mailto:c.appold@textnetz.de)

[txn.de](http://txn.de)  
[apuncto.de](http://apuncto.de)  
[ratschlag-bauen.de](http://ratschlag-bauen.de)  
[ratschlag-wohnen.de](http://ratschlag-wohnen.de)  
[ratschlag-energiesparen.de](http://ratschlag-energiesparen.de)

Ihr Berater: Claas Appold

**TEXTNETZ**   
Medienkommunikation

Beiträge zum Thema	4	Pay per Print	–	Jahresserie	–
gebucht: Print/Online	x	Print/Online/Social M.	–	Print/Online/On Air	–
<a href="http://ratschlag-x.de">ratschlag-x.de</a>	–	Facebook	–	Freigabe	12.03.20
<a href="http://apuncto.de">apuncto.de</a>	–	FB Advertorial	–	Dokumentation	pdf

Ressort	Bauen & Sanieren	Anbieter: ZVSHK	NL 1	Gasheizung & Klimapaket
Thema	Rund um die Gasheizung		NL 2	Energiewende im Haus

Gas-Hybridheizung wird staatlich gefördert

## Heizungsaustausch gut planen

txn. Viele Gasheizungen in Altbauten sind überdimensioniert – und verbrauchen dadurch deutlich mehr Energie. Deswegen sollte eine Heizlastberechnung vom Fachbetrieb vor Ort der erste Schritt auf dem Weg zur Heizungsmodernisierung sein. Wichtig dabei: alle geplanten Sanierungsmaßnahmen mit einzukalkulieren, selbst wenn etwa die Gebäudehülle erst später gedämmt werden soll. Wohneigentümer laufen so nicht Gefahr, dass die neue Heizung wieder zu groß dimensioniert ist.

Aktueller Stand der Technik ist eine Gasheizung mit Brennwerttechnik. Denn sie macht den Brennstoff mit einem sehr hohen Prozentsatz nutzbar – das senkt die laufenden Kosten und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß gleichermaßen. Eigenheimbesitzer, die ihre alte Therme gegen eine zeitgemäße Variante austauschen wollen, sollten vom Heizungsfachmann prüfen lassen, ob sich die Brennwertheizung mit erneuerbaren Energien ergänzen lässt. Der Vorteil: Die sogenannte Gas-Hybridheizung wird vom Staat mit bis zu 30 Prozent der Investitionskosten bezuschusst. Mit welcher regenerativen Technologie die Gasheizung kombiniert wird, bleibt dem Eigenheimbesitzer überlassen oder hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab: Wärmepumpe, Solarthermie und Pelletofen mit Anschluss an das Warmwassernetz sind die aktuell meistgenutzten Varianten. Einzige Vorgabe: Der regenerative Bestandteil des Systems muss mindestens 25 Prozent der Heizlast übernehmen können.

Ansprechpartner für Planung und Beratung ist der Heizungsfachbetrieb vor Ort. Viele weitere Informationen gibt es online unter [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de).



txn. Außen arbeitet eine Wärmepumpe, innen die Gasbrennwertheizung. Ob diese Kombination für den Altbau sinnvoll ist, sollte der Heizungsfachbetrieb vor Ort immer individuell prüfen. ZVSHK-Foto: Bundesverband Wärmepumpe/txn

**TextNetz KG**  
**Koppelheck 35**  
**D-24395 Niesgrau**

Fon: 0 46 43 -18 64 70  
Fax: 0 46 43 -18 64 80  
E-Mail: [c.appold@textnetz.de](mailto:c.appold@textnetz.de)

[txn.de](http://txn.de)  
[apuncto.de](http://apuncto.de)  
[ratschlag-bauen.de](http://ratschlag-bauen.de)  
[ratschlag-wohnen.de](http://ratschlag-wohnen.de)  
[ratschlag-energiesparen.de](http://ratschlag-energiesparen.de)

Ihr Berater: Claas Appold

Beiträge zum Thema	4	Pay per Print	–	Jahresserie	–
gebucht: Print/Online	x	Print/Online/Social M.	–	Print/Online/On Air	–
<a href="http://ratschlag-x.de">ratschlag-x.de</a>	–	Facebook	–	Freigabe	12.03.20
<a href="http://apuncto.de">apuncto.de</a>	–	FB Advertorial	–	Dokumentation	pdf